

PROGRAMM



Wir erklären
Zusammenhänge

| 2017

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

■ LANDESSTELLE

Schwanthalerstraße 64 ■ 80336 München

Brunhilde Linortner

Tel.: 089/55 93 36-60

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

Marion Kreipl

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung in
Bayern beim DGB Bildungswerk

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Torsten Weber

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de

■ MENTO

Regionalkoordination MENTO Bayern

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Renate Schiefer

Tel.: 089/55 93 36-25

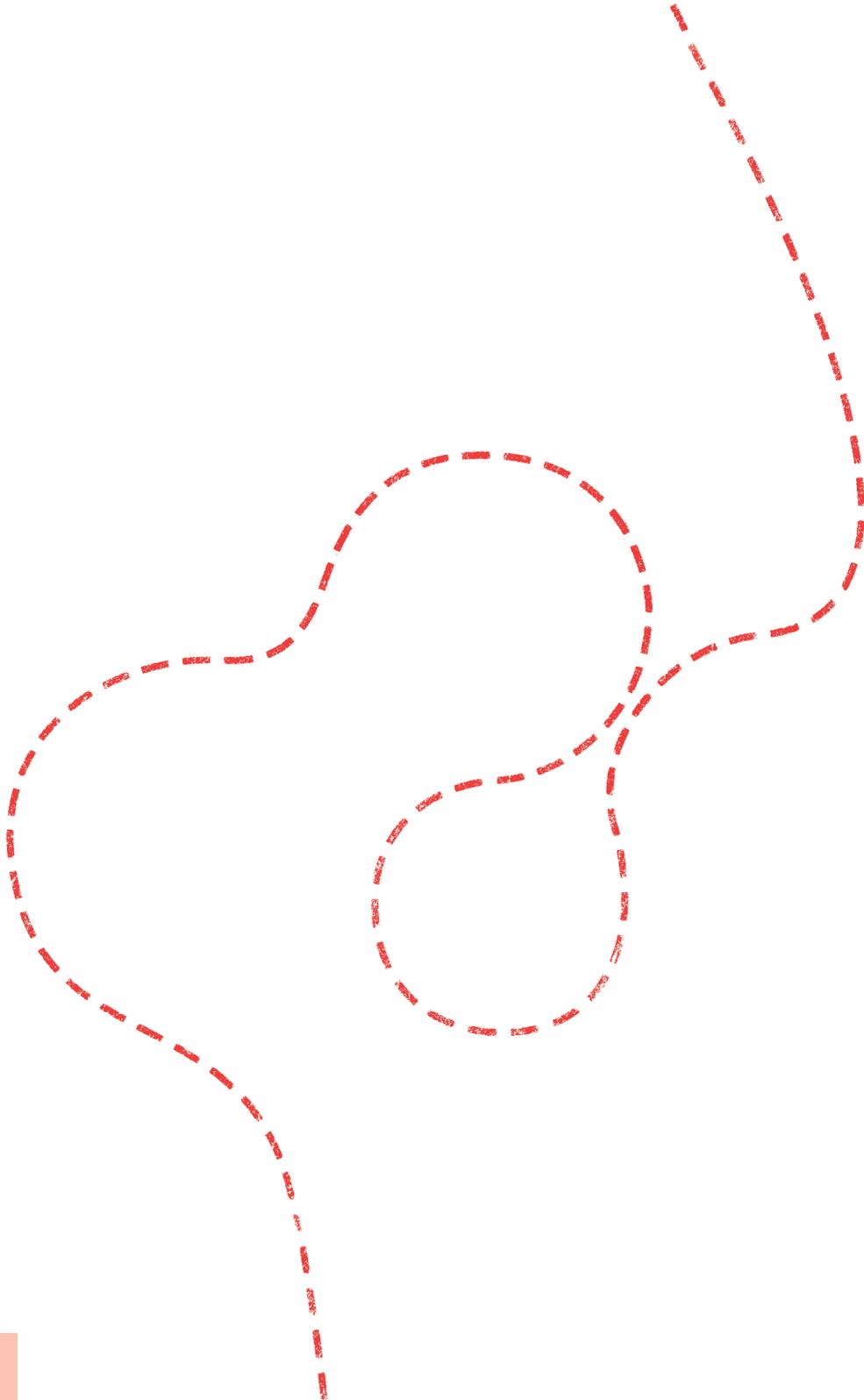
renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de

Wolfgang Veiglhuber

Tel.: 089/55 93 36-20

wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de

Seminarangebote 2017 für Betriebliche Interessenvertretungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



unser Seminarprogramm 2017 richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter. Wir wollen alle diese betrieblichen Instanzen wie schon die Jahre zuvor mit einer breiten Palette von Seminarangeboten bei ihrer Arbeit unterstützen.

Zentrale Fragestellungen von Gegenwart und Zukunft Betrieblicher Interessenvertretung sind die Entwicklungstendenzen von abhängiger Arbeit: Zunahme der Arbeitsbelastungen, eine Vielzahl von ungesicherten prekären Beschäftigungsverhältnissen, Bildungserfordernisse im Zusammenhang mit der viel diskutierten „Digitalisierung von Arbeit“ und diese Digitalisierung selbst mit ihren kontrovers diskutierten Konsequenzen wie Arbeitsplatzabbau oder Arbeitsverdichtung.

Darüber hinaus wird uns das Jahr 2017 vor weitere Herausforderungen stellen. In den Vorjahren sind Flüchtlinge aus verschiedenen Krisenregionen dieser Welt bei uns angekommen. Sie werden nun zunehmend als Beschäftigte in den Betrieben tätig sein und somit auch zum Thema der Betrieblichen Interessenvertretung werden. Wie die betriebliche Integration von Flüchtlingen erleichtert werden und sich die Betriebliche Interessenvertretung darauf vorbereiten kann, werden wir in einem Tagesseminar am 17.01.17 in München erläutern.

Im Mai 2018 wird die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtend. Um hierfür rechtzeitig vorbereitet zu sein, werden wir im Mai 2017 einen Fachtag zu diesem Thema anbieten. Den genauen Termin werden wir Euch rechtzeitig mitteilen.

In Zusammenarbeit mit dem TBS-Netz organisieren wir die diesjährige SAP-Fachtagung vom 15.-17. Mai 2017 in Berlin. Bitte beachtet hierzu auch die Seite 21.

Je besser die Betrieblichen Interessenvertretungen inhaltlich vorbereitet sind, umso effektiver und handlungsmächtiger sind sie in der betrieblichen Wirklichkeit. Das ist unser Kernanliegen.

Wir freuen uns darauf, euch auch in diesem Jahr wieder auf unseren Seminaren und Fachtagungen begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Eger', written in a cursive style.

Sabine Eger
Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Kein Ignorieren rechtsextremer Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.

Wichtige Hinweise

Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für Betriebliche Interessenvertreter offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referenten kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen Betriebliche Interessenvertreter unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

Anmerkungen zum Sprachgebrauch:

Zur Vereinfachung verwenden wir in den Texten nur eine geschlechtsspezifische Sprachform. Selbstverständlich repräsentiert der jeweilige Begriff das Tätigkeitsfeld von Frauen und Männern gleichermaßen. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.





Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z. B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (S. 9) an.

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	16
Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	16
Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	17
Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	17
Der Weg durch die Instanzen - Ein Tag am Arbeitsgericht	17
Ein Tag am Arbeitsgericht	18
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	18
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	19
Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	19
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	20
Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	20
Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	20

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	24
Betriebsräte II a - Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten	24
Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	25
Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	25
Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	26
Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	26
Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	26
Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	27
Rechte und Pflichten des Betriebsrats	27
Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit	27

Betriebsratswahlen

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	28
Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren	28
Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren	29

Personalratsgremien

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	30
Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Aufbau-seminar	30
Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	30

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	
Grundlagen- und Auffrischungsseminar	31
Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	31

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	32
--	----

Beschlussfassung und Protokollierung

Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst 33
 Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren 33
 Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen..... 34
 Die Protokollführung 34

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden 35
 Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden 35
 Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien 35
 Spagat zwischen Führung und Kooperation 36

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung..... 37
 Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag 37
 Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG) 37

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Beschlussverfahren und Einigungsstelle 38
 Konfliktregelung durch die Einigungsstelle 38

AT-Angestellte

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat 39

Mitarbeiterkontrolle

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen 40
 Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein? 40

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber 41
 Behinderung der Betriebsratsarbeit 41

Arbeitszeit

Arbeitszeitkonten 42
 Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit 42
 Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit 42
 Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse 43
 Teilzeit und Befristung 43
 Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst 43
 Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit im TVöD/TV-L 44

Integration von Flüchtlingen

Möglichkeiten bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen 45

Familienfreundliche Arbeitswelt

Familienfreundliche Arbeitswelt 46
 Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen 46

Leistung und Entgelt

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)	47
Gerechtigkeit im Betrieb	47

Alles rund um das Arbeitsverhältnis

Handlungsmöglichkeiten

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	50
Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen	50
Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	50

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen.....	51
Änderungskündigung oder Direktionsrecht?.....	51
Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung.....	51

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge.....	52
-------------------------	----

Abmahnung und Zeugnisse

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	53
Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung bei Abmahnungen	53
Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung.....	53

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit.....	54
Leiharbeit - Neueste Rechtsprechung und Umsetzung der Mitbestimmung im Betrieb	54

Sozial- und Rentenrecht, Urlaubsrecht und AGG

Sozialrecht

Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente.....	56
Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen.....	56

Urlaubsrecht

Urlaubsrecht - aktuelle Probleme lösen - strategische Planung	57
---	----

Rentenrecht

Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	58
Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	58
Übergang in die Rente.....	58

AGG

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz.....	59
Diskriminierung am Arbeitsplatz	59



Arbeit, EDV & Datenschutz

Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device).....	62
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen.....	62
SAP aus Sicht der Interessenvertretungen.....	63

Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz.....	63
Einführung in den Datenschutz.....	64
E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb.....	64



Arbeit & Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar.....	66
Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbau-seminar.....	66
Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	66
Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz.....	67
Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2.....	67

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten.....	68
--	----

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen.....	69
Was hält unseren Betrieb gesund?	
Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten.....	69

Burnout + psychische Belastungen

Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln.....	70
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten.....	70
Die Gefährdungsanzeige.....	70

Mobbing

Mobbing Einführungsseminar.....	71
Mobbing - Vertiefungsseminar.....	71
Eskalierete Konflikte und Mobbing - was tun im Betrieb.....	71

Suchtproblematik

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung.....	72
Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge.....	72



Arbeit & Ökonomie

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 1.....	74
Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 2.....	74

Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss Kompakt I.....	75
Wirtschaftsausschuss Kompakt II.....	75

Aufsichtsrat

Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat.....	76
---	----



Arbeit & Nachhaltigkeit

Demografie

Qualifiziert älter werden im Betrieb.....	78
Übergang in die Rente.....	78

Mitarbeitergespräche

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?.....	79
---	----

Betriebsklima + Mobilität

Das Betriebsklima produktiv und human gestalten.....	80
Wenn Arbeit viele Orte hat.....	80

Mitarbeiterberatung

Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom.....	81
Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten.....	81

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führungskompetenz

Führen und Leiten von Betriebsratsgremien.....	84
Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten.....	84

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Verhandlungs- und Gesprächsführung.....	85
---	----

Konfliktmanagement

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie.....	86
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation.....	86
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen.....	87
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten.....	87

Öffentlichkeitsarbeit

Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld.....	88
Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede.....	88

WEITERE ANGEBOTE.....	89
------------------------------	-----------

HINWEISE.....	90
----------------------	-----------

REFERENTENVERZEICHNIS.....	93
-----------------------------------	-----------

SEMINARE IM ÜBERBLICK.....	94
-----------------------------------	-----------

MUSTERFORMULARE.....	102
-----------------------------	------------

§ 101



Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

15. bis 17. März 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-153-2017/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Im Seminar werden die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht behandelt. Hierbei werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant. **Das Seminar wendet sich an Betriebs- und Personalräte mit Vorkenntnissen im Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetz. Der Besuch eines Grundlagenseminars zum Thema Arbeitsrecht ist wünschenswert.**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

28. bis 30. Juni 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-156-2017/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeitnehmer, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt. **Das Seminar wendet sich an Betriebs- und Personalräte mit Vorkenntnissen im Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetz. Der Besuch eines Grundlagenseminars zum Thema Arbeitsrecht ist wünschenswert.**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

20. bis 22. September 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-158-2017/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung - die wichtigsten Fragen u.a. zu Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht, die im Zusammenhang mit der Betriebsratsarbeit relevant sein können. Das Seminar bietet besonders für langjährige Betriebsräte die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

24. bis 26. Januar 2017 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-090-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 275,00 €

Der Weg durch die Instanzen - Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Rechte der Betriebsräte werden häufig von den Arbeitgebern nicht umfassend beachtet. Ihre Durchsetzung ist oft nur über das Arbeitsgericht möglich. Es ist daher für Betriebsräte unverzichtbar, eine Vorstellung davon zu gewinnen, wie ein Prozess vor dem Arbeitsgericht abläuft und welchen Weg ein Gerichtsverfahren durch die Instanzen nehmen kann. Dieses Seminar soll Betriebsräte ermutigen, den Weg zum Arbeitsgericht selbstbewusst zu beschreiten. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist ein Besuch beim Arbeitsgericht, der einen Einblick in die praktischen Abläufe gewährt.

Referentin: Magdalena Wagner, Rechtsanwältin

7. Dezember 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-075-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Dieses Seminar soll der Betrieblichen Interessenvertretung den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

6. April 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-139-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referent: Hermann Hauer, Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

4. Oktober 2017 in Passau

- Seminar-Nr. 010-105-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 60,00 €
-

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt entscheidet in jedem Jahr in über 2.000 Fällen bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber und über strittige Fragen des Arbeitsrechts. In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung des BAG erläutert und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an einer Sitzung des BAG teilzunehmen. Näheres zum BAG und den aktuellen Seminarthemen ergibt sich aus der Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

18. bis 20. Juli 2017 in Erfurt

- Seminar-Nr. 010-092-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 377,00 €

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

3. April 2017 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-004-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 50,40 €

11. Dezember 2017 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-005-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 36,00 €

Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar gibt leicht verständliche und vertiefte Informationen über das aktuelle Arbeitsrecht. Behandelt werden neue Gesetze und Neuentwicklungen in der Rechtsprechung. Die einzelnen Themen richten sich nach der neuesten Rechtsprechung und der aktuellen Lage. Über die genauen Seminarinhalte informiert die Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

9. Februar 2017 in Weiden

- Seminar-Nr. 010-091-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

18. Mai 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-114-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

20. September 2017 in Weiden

- Seminar-Nr. 010-093-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

7. November 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-110-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Im Seminar wird ausführlich über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte zum TVöD und zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) informiert. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen von Urlaub, Zulagen, Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft sowie die Stufenzuordnung bei Einstellung und Höhergruppierung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

3. Mai 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-109-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

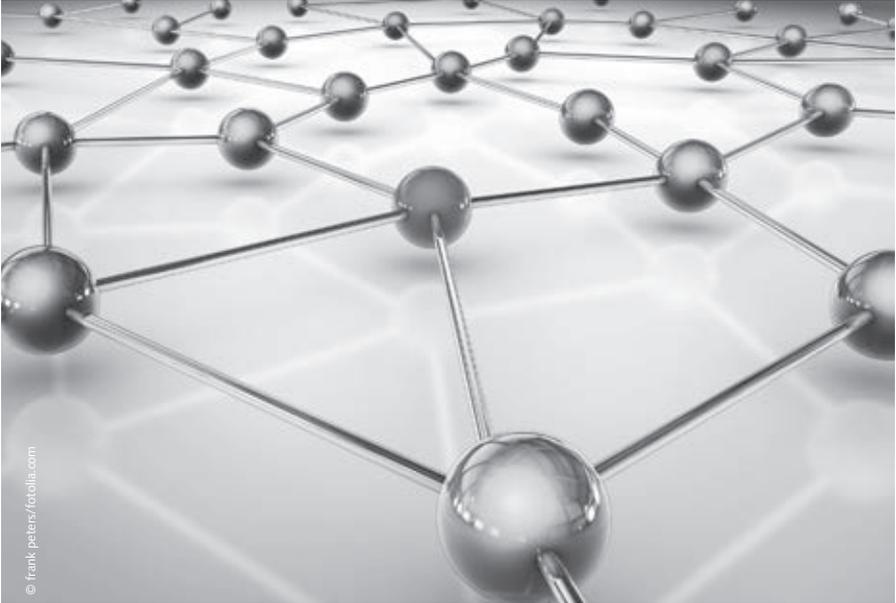
Zielgruppe: Personalräte

Auch wenn die letzte größere Änderung des BayPVG einige Zeit zurück liegt, ändert sich doch auch im Bayerischen Personalvertretungsrecht immer wieder etwas, weil die Verwaltungsgerichte neue Entscheidungen treffen. Im Seminar werden gezielt die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgestellt und besprochen, die die wichtigsten Bereiche der Personalratsarbeit betreffen, z.B. vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schweigepflicht, Zustimmungersatzung des Verwaltungsgerichtes zur Kündigung von Personalratsmitgliedern, Unterrichts-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

18. Oktober 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-032-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €



Datenverarbeitung grenzenlos. SAP-Fachtagung **2017**

Berlin Mo 15.05. - Mi 17.05.

nhow Hotel / Stralauer Allee 3 / 10245 Berlin

Verbindliche Anmeldung bitte möglichst online unter
www.sap-im-betrieblichen-spannungsfeld.de
oder Fax 089/55 93 36 61 / Mail seminare@bildungswerk-bayern.de

veranstaltet vom **TBS-Netz**

Jugend- und Ausbildungsververtretung
Betriebsratsgremien

Spezialseminare für Vorsitzende
und deren Stellvertreter

Schwerbehindertenvertretung

Beschlussfassung und Protokollierung

Integration von Flüchtlingen

Betriebsräte I

Betriebsräte IIa

Betriebsräte IIb

Betriebsräte IIIa

Betriebsräte IIIb

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Personalratsgremien

AT-Angestellte

Mitarbeiterkontrolle

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Arbeitszeit

Familienfreundliche Arbeitswelt

Leistung und Entgelt

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes intensiv behandelt, insbesondere die Rechte und Pflichten der Betriebsräte im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

9. bis 13. Januar 2017 in Glonn

- Seminar-Nr. 010-150-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 658,50 €

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

18. bis 22. September 2017 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-010-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 458,00 €

Betriebsräte II a - Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden schwerpunktmäßig die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) behandelt. Hierzu werden Fälle aus der Praxis ebenso erörtert, wie bestehende Sanktionsmöglichkeiten. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

15. bis 19. Mai 2017 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-152-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 478,00 €

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

3. bis 7. Juli 2017 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 010-008-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 479,00 €

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

9. bis 13. Oktober 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-159-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 480,00 €

Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Ziel dieses Seminars ist es, den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung § 92 ff. BetrVG, Auswahlrichtlinien § 95 BetrVG, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung 99 ff BetrVG) zu vertiefen. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

13. bis 17. Februar 2017 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-155-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 770,00 €

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

23. bis 27. Oktober 2017 in Bad Berneck

- Seminar-Nr. 010-009-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 458,00 €

Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

Der vorherige Besuch der Grundlagenseminare BR I und BR II ist wünschenswert.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

10. bis 14. Juli 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-157-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 480,00 €

06. bis 10. November 2017 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-161-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 478,00 €

Referenten: Andreas Röhrl & Johannes Metz, Fachreferenten

9. bis 13. Oktober 2017 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-050-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 565,00 €

Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren Erarbeitung und Durchsetzung. **Der vorherige Besuch der Grundlagenseminare BR I und BR II ist wünschenswert.**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

16. bis 20. Oktober 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-160-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 480,00 €

Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Betriebsratsmitglieder und wenn das Einführungsseminar schon Jahre her ist, ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, sein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Betriebsrats. Zudem ist Zeit für den Austausch mit anderen, langjährigen Betriebsratsmitgliedern und dem Referenten über die Basis-Themen der Betriebsratsarbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb. **Vorkenntnisse im Betriebsverfassungsgesetz**

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

3. bis 5. Mai 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-154-2017/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Behandlung einer Beschwerde nach § 85 BetrVG ist eine gute, aber viel zu selten genutzte Möglichkeit des Betriebsrates, bei Missständen im Betrieb einzugreifen. Das Tagesseminar vermittelt fundiertes Basiswissen zum Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG, anschaulich dargestellt an Beispielen aus dem Betriebsratsalltag.

Referentin: Christine Hasselbeck, langjährige Betriebsrätin und Mediatorin

24. Januar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-195-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden u. a. folgende Themen behandelt: Grundelemente des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für die Arbeit der Betriebsräte, Arbeitszeitgestaltung und ihre Auswirkung auf die Beschäftigten, Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Personalplanung, Grundlagen der Personalbedarfsplanung, der Personalbeschaffung und der Personalentwicklung sowie Beteiligungsrechte des Betriebsrats. Die Seminarthemen werden auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsgesetz behandelt. **Ein vorheriger Besuch der Grundlagenseminare BR I und BR II ist wünschenswert.**

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

24. bis 28. April 2017 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-047-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 460,00 €

Rechte und Pflichten des Betriebsrats

Zielgruppe: Betriebsräte

Betriebsratsmitglieder haben besondere Rechte und Pflichten. Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Rechte und Pflichten, damit diese selbstbewusst angewandt werden können und die Betriebsräte nicht durch ein falsches Verständnis ihrer Pflichten in der Arbeit behindert werden.

Referent: Sebastian Lohnes, Rechtsanwalt

17. Januar 2017 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-068-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 52,00 €

Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar informiert über die gesetzlichen Geheimhaltungspflichten, deren Bedeutung für den Betriebsrat und die Folgen von Verstößen gegen die dieselben.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

8. November 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-125-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 47,00 €
-

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Im Frühjahr 2018 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen. Dieses Seminar soll Mitgliedern in Wahlausschüssen das hierfür nötige Wissen vermitteln - von grundlegenden Informationen zum vereinfachten Wahlverfahren und den Rechtsgrundlagen, über die einzelnen Handlungsschritte bis zur Stimmenauszählung sowie die Konstituierung des neuen Betriebsrats.

Referentin: Katrin Augsten,
Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

Referentin: Anna Bauer,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

8. November 2017 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-101-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 50,40 €

7. Dezember 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-118-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

20. November 2017 in Kempten

- Seminar-Nr. 010-013-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,50 €

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Im Frühjahr 2018 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen. Dieses Seminar soll Betriebsräten und Mitgliedern in Wahlvorständen für die anstehenden Betriebsratswahlen das hierfür nötige Wissen vermitteln.

Referentin: Katrin Augsten,
Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

Referent: Wolfgang Hasibether,
Diplomsozialwirt

7. November 2017 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-100-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 50,40 €

13. November 2017 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-011-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 52,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Referentin: Tanja Himmelsdorfer,
Rechtsanwältin

9. November 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-117-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

15. November 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-111-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

21. November 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-073-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 50,50 €

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

29. November 2017 in Augsburg

- Seminar-Nr. 010-113-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 41,00 €

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

4. Dezember 2017 in Bad Berneck

- Seminar-Nr. 010-012-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,50 €

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

5. Dezember 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-126-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

6. Dezember 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-112-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referentin: Sandra Birte Carlson, Fachanwältin für Arbeitsrecht

12. Dezember 2017 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 010-074-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar lernen Personalratsmitglieder ihre vielseitigen Aufgaben nach dem BayPVG kennen, praktisch anzuwenden und werden über Rechtsstellung und Geschäftsführung des Personalrats informiert. Wir zeigen Handlungsoptionen auf und entwickeln gemeinsam, wie sich Personalratsmitglieder im Rahmen des BayPVG aktiv an Entscheidungsprozessen in der Dienststelle beteiligen können.

Referentin: Sabine Gruber, Vorsitzende Fachgruppe Justiz, Personalrätin

20. bis 24. Februar 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-180-2017/WSB
- Seminargebühr: 825,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 539,00 €

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Aufbau-seminar

Zielgruppe: Personalräte

Dieses Aufbau-seminar zum Bayerischen Personalvertretungsgesetz (BayPVG) behandelt die praktischen Aufgabenfelder des Personalrats hinsichtlich der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung (Art. 2 BayPVG) und der Mitbestimmungsrechte (Art. 70 bis 77 BayPVG). Das Seminar richtet sich an Personalräte, die den Grundkurs zur Einführung in das BayPVG bereits absolviert haben und besonders mit Gesundheitsschutz, personellen Einzelmaßnahmen, Personalplanung und Arbeitszeitfragen zu tun haben. Im Seminar wird auch auf die aktuelle Rechtsprechung Bezug genommen.

Referentin: Heidi Schlammerl, Diplomsozialpädagogin, Personalrätin

8. bis 12. Mai 2017 in Geländer bei Eichstätt

- Seminar-Nr. 010-179-2017/WSB
- Seminargebühr: 825,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 515,00 €

Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Personalräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Personalratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Personalratsmitglieder und für alle die vor der Novellierung 2013 ein Grundlagenseminar gemacht haben ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Personalrats.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

9. bis 11. Januar 2017 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-149-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Verpflegung: 260,00 €

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung Grundlagen- und Auffrischungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Belastungen im Betrieb führen häufig zu Erkrankungen und Behinderungen. Hieraus resultieren erhebliche Gefahren für den einzelnen Beschäftigten, aber auch für den Betrieb. Diesen Gefahren zu begegnen ist Aufgabe der betrieblichen Präventionsarbeit. SBV und Betriebsrat sind hier ebenso gefordert wie der Arbeitgeber. Die Betreuung und Beratung schwerbehinderter Menschen erfordern von jedem SBV-Mitglied Grundkenntnisse über die Aufgaben der SBV. Das Seminar richtet sich sowohl an „Neueinsteiger“ als auch an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

30. Januar bis 1. Februar 2017 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-006-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 268,00 €

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Das Schwerbehindertenrecht ist sehr stark durch Richterrecht geprägt, weshalb die Auslegung von behindertenrechtlichen Vorschriften einem beständigen Wandel unterliegt. Dieses Seminar ermöglicht es, sich über wesentliche Gesetzesänderungen, vor allem aber über die aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte zum Schwerbehindertenrecht und zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung zu informieren. Praktische Übungen vertiefen die jeweiligen Themenbereiche.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

25. bis 27. September 2017 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-007-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 268,00 €
-

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe: Jugend- und Auszubildendenvertreter

Im Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und die Handlungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen vermittelt. Dabei steht die Behandlung der Probleme jugendlicher Beschäftigter und Auszubildender im Mittelpunkt; zum Beispiel Inhalte und Qualität der Ausbildung, Übernahme und schulische Berufsbildung. Praktische Übungen zu entsprechenden Strategien sind Bestandteil dieses Seminars.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

23. bis 27. Januar 2017 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-151-2017/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 559,00 €
-

Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst

Zielgruppe: Betriebsräte, MitarbeiterInnen im Betriebsratsbüro

Dieses Tagesseminar richtet sich speziell an die MitarbeiterInnen im Sekretariat des Betriebsrats und gibt einen kurzen Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz, die Aufgaben des Betriebsratsgremiums und die Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber. Es wird empfohlen im Anschluss an dieses Tagesseminar das Seminar „Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren“ zu besuchen.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

21. Februar 2017 in Herrsching

- Seminar-Nr. 010-144-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,50 €

Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung, Betriebsräte/innen, Assistenten/innen

Mit der Abstimmung in der Betriebsratssitzung wird aus den Einzelmeinungen der Mitglieder der Beschluss des Gremiums Betriebsrat. Nur auf Grundlage eines ordnungsgemäßen Beschlusses kann der Betriebsrat wirksam handeln, Betriebsvereinbarungen schließen, die Zustimmung zu einer Versetzung verweigern, einen Sachverständigen hinzuziehen etc. Am ersten Seminartag werden deshalb die rechtlichen Anforderungen an den ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschluss erarbeitet, am zweiten Tag werden anhand von Beispielen aus der täglichen Betriebsratsarbeit Beschlusstexte und Protokolle erstellt. Geübt werden unter anderem wirksame und „auf den Punkt gebrachte“ Formulierungen sowie die entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Referenten: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

22. bis 23. Februar 2017 in Herrsching

- Seminar-Nr. 010-145-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 209,00 €

Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Beschlüsse fassen, Protokoll führen, Ersatzmitglieder einladen - Formalien gehören unweigerlich zur Betriebsratsarbeit. Und viel zu oft scheitern wichtige Fragen bereits daran, dass der Betriebsrat formell nicht ordnungsgemäß gehandelt hat. Dieses Seminar ist speziell darauf ausgerichtet, die Einhaltung der Formalien anhand der wichtigen Mitbestimmungsrechte zu üben.

Referenten: Bernd Spengler & Johannes Treutlein, Rechtsanwälte

25. bis 26. Januar 2017 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-170-2017/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 160,00 €
-

Die Protokollführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

9. Oktober 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-128-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzender des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

13. bis 14. März 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-174-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €

Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

29. März 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-029-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Inhaltliche Fragen und menschliche Dynamik bestimmen den Alltag der Vorsitzenden der betrieblichen Interessenvertretung. Sie brauchen ein Gremium, das Rückendeckung gibt und entlastet. Sie brauchen Arbeitsgruppen, die Lösungen entwickeln. Sie träumen manchmal von einem Team, in dem alle an einem Strang ziehen und ein ernstzunehmendes Gegenüber zur Arbeitgeberseite darstellen. Dieses Seminar hilft dabei, eigene Erwartungen an das Gremium zu klären und realistisch einzuschätzen, was es bedeutet, ein Gremium mit unterschiedlich motivierten Mitgliedern zu leiten.

Referentin: Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

2. bis 4. Mai 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-036-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Spagat zwischen Führung und Kooperation

Spezial-Seminar für Betriebs- und Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Betriebs- und Personalratsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: den Betriebs- und Personalrat erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

28. bis 29. Juni 2017 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-063-2017/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 143,00 €
-

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist das rechtliche Mittel, um die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. Im Seminar sollen die rechtliche Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

Referent: Christian Rösch,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referent: Dr. Mathias Wieland,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

5. Oktober 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-143-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

17. Oktober 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-124-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Flächentarifverträge werden von den Unternehmern zunehmend in Frage gestellt. Kann innerbetrieblich von gültigen Tarifverträgen abgewichen werden? Können dort, wo keine Tarifverträge (mehr) gelten, betriebliche Vereinbarungen Ersatz schaffen? Im Seminar wird das Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag ebenso behandelt wie die Frage, was seitens der Betriebsrats zu tun ist, wenn ein Unternehmen vom Tarifvertrag abweichen will.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

13. März 2017 in Bayreuth

- Seminar-Nr. 010-015-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

28. Juni 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-031-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte dieses Themas behandelt, u. a. die Durchsetzung von Betriebsratsrechten, das Beschlussverfahren, die Einstweilige Verfügung, das Verfahren vor dem Arbeitsgericht, bzw. der Einigungsstelle und die Wirkung des Spruchs der Einigungsstelle.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

15. März 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-121-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Konfliktregelung durch die Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Der Zweck der Einigungsstelle besteht vor allem darin, den Konflikt zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber zu entschärfen. Für den Betriebsrat ist es wichtig zu wissen, unter welchen Voraussetzungen die Einigungsstelle einzuberufen ist und wie dies in der Praxis gehandhabt wird. Das Seminar vermittelt Wissen über Voraussetzungen, Verfahren, Kosten, Folgen und Zusammenhänge mit anderen arbeitsrechtlichen Fragen anhand praktischer Fallbeispiele.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

27. Juni 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-142-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar behandelt die verschiedenen Arbeitnehmerbegriffe. Hierzu gehören die arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte und die diesbezüglichen Rechte des Betriebsrats. Außerdem werden die Möglichkeiten erläutert, mit Betriebsvereinbarungen zu angemessenen Regelungen zu finden.

Referenten: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

27. bis 28. Juni 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-098-2017/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 178,00 €
-

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

3. bis 4. April 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-078-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €

Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Mitarbeiterkontrolle ist vielfach betrieblicher Alltag, denn Korruption, ständiges privates Surfen im Internet oder unberechtigtes Krankfeiern werden als Störung des Betriebsfriedens wahrgenommen. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass ständige Kontrollen zu einem von Misstrauen geprägten Betriebsklima führen, in dem niemand mehr bereit ist, Höchstleistungen zu erbringen. Die besondere Aufgabe des Betriebsrats in diesem Zusammenhang ist es, zu überwachen, dass die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten nicht verletzt werden.

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

19. bis 21. Juli 2017 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 010-049-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 327,50 €

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss die Einflussmöglichkeiten kennen und seine Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll das eigene Handeln erleichtert werden.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

3. bis 4. April 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-175-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €

13. bis 14. November 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-176-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €

Behinderung der Betriebsratsarbeit

Durchsetzung der Rechte der Betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar behandelt dieses aktuelle und wichtige Thema unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Gesetze. Was wird darin zum Thema formuliert? Wann kann von einem gestörten Vertrauen gesprochen werden? Was genau ist eine Behinderung der Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung? Diese und andere Fragen werden intensiv erörtert, bevor die Handlungsmöglichkeiten und die Gegenmaßnahmen diskutiert werden.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

25. bis 26. April 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-122-2017/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 189,00 €
-

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Arbeitszeitkonten werden mittlerweile in fast allen Betrieben praktiziert. Von den Unternehmen werden sie geschätzt, weil sich damit Auftragsschwankungen auffangen lassen. Ob sie aber für die Beschäftigten von Vorteil oder Nachteil sind, hängt maßgeblich von ihrer Ausgestaltung ab, insbesondere, ob die Interessen der Beschäftigten beim Auf- und Abbau von Guthaben Berücksichtigung finden. Ein weiteres Thema sind Lebensarbeitszeitkonten, die bislang nur in einer kleinen Zahl von Unternehmen praktiziert werden. Im Seminar werden die Chancen und Risiken all dieser Modelle beleuchtet und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeitkonten präsentiert.

Referentin: Sandra Birte Carlson, Fachanwältin für Arbeitsrecht

20. Juni 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-071-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Im Seminar werden wesentlich Fragen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung und der Abrufarbeit behandelt. Erörtert werden auch verschiedene Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

12. Dezember 2017 in Weiden

- Seminar-Nr. 010-102-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

15. bis 17. Mai 2017 in Herrsching

- Seminar-Nr. 010-147-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 370,50 €

Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Noch ist der unbefristete Vollzeitarbeitsvertrag der Normalfall. In den letzten Jahren aber nehmen Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse stetig zu. Dieses Seminar befasst sich mit den rechtlichen Vorgaben des Teilzeit- und Befristungsgesetzes sowie den Beteiligungsmöglichkeiten und -rechten der Betrieblichen Interessenvertretung.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

16. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-135-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Teilzeit und Befristung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar zeigt praktische Lösungsbeispiele auf.

Referentin: Sandra Birte Carlson, Fachanwältin für Arbeitsrecht

17. Mai 2017 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-070-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 52,00 €
-

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der Betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden kann, wird in diesem Seminar zu diskutieren sein.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

4. April 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-146-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit im TVöD/TV-L

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Arbeitszeit ist die Zeit, in der ein Arbeitnehmer dem Arbeitgeber seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen muss. Die Arbeitszeit beginnt in der Regel mit dem Betreten und endet mit dem Verlassen des Betriebes. Nicht selten müssen Arbeitnehmer über die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus weiterarbeiten oder für Kolleginnen und Kollegen einspringen. Auf diesem Seminar soll betrieblichen Interessenvertretungen die Möglichkeit gegeben werden, die gestellten Fragen im Lichte des entsprechenden Urteils des Bundesarbeitsgerichts zu klären.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

7. März 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-108-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Möglichkeiten bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Integration von Flüchtlingen in den Betrieb ist eine große Herausforderung der nächsten Jahre. Dieses Seminar zeigt die Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretungen auf, um die Integration von Flüchtlingen in den Betrieb -auch unter Inanspruchnahme von öffentlichen Unterstützungsleistungen- zu erleichtern.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

17. Januar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-178-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €



Familienfreundliche Arbeitswelt

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das zweitägige Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Es werden anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Das Seminar widmet sich zudem der Fragestellung, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

28. bis 29. Juni 2017 in Herrsching

- Seminar-Nr. 010-115-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 209,00 €

13. bis 14. Dezember 2017 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-116-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar behandelt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung. Der erste Seminarteil beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminarteil ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

7. bis 9. März 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-103-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 289,00 €
-

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Kein Lohn ohne Arbeit, so lautet das Grundprinzip des Arbeitsvertrags. Was aber geschieht, wenn die Leistungen gar nicht, schlecht oder zu spät erbracht werden? Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich hieraus für den Einzelfall? Das Seminar gibt einen Überblick über die Spielarten der Leistungsstörungen und zeigt auf, welche Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Personalräte haben.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

23. Mai 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-141-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Gerechtigkeit im Betrieb

Inhalt und Grenzen der Mitbestimmung des Betriebsrats in Bezug auf die Gestaltung der Arbeitsentgelte und Arbeitsbedingungen

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar wendet sich bewusst sowohl an Betriebsräte, in deren Betrieben Tarifverträge (unabhängig davon ob Flächen- oder Haus/Firmen/Anerkennungstarifverträge etc.) zur Anwendung kommen, als auch an solche, in denen die einschlägigen Fragen wie z.B. Entlohnung, Urlaub, Kündigungsfristen, Altersteilzeit uvm. zur Zeit betrieblich oder gar nicht geregelt sind. Grundsätzliche Fragen von Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht werden dabei praxisnah am Beispiel der Gerechtigkeit im Betrieb bezogen auf Entgelt und Arbeitsbedingungen im Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit der Referentin vermittelt.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

4. bis 5. Juli 2017 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-099-2017/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 165,00 €
-



Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist eine sichere Grundbildung. Insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen sind unerlässlich für die persönliche Weiterentwicklung. Trotz Schulpflicht gibt es in Deutschland jedoch mehr als 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht ausreichend lesen und schreiben können, um Formulare auszufüllen oder E-Mails, Warnhinweise oder Arbeitsanweisungen lesen zu können.

Ca. 60 % dieser Personen sind erwerbstätig und somit unmittelbare Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen. Diese Menschen wollen wir erreichen und dabei unterstützen, vorhandenen Grundbildungsbedarf zu erkennen und Möglichkeiten der Qualifizierung zu entdecken.

MENTO setzt auf die Ausbildung von MentorInnen, LernberaterInnen und den Aufbau von betrieblichen Netzwerken. Die MentorInnen sind keine externen Personen, sondern KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene.

MENTO setzt darüber hinaus einen Schwerpunkt auf die Beratung, Information und Sensibilisierung von betrieblichen Entscheidungsträgern, Betriebs- und Personalräten, Vertrauensleuten und Personalverantwortlichen.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen – und seit Juli 2014 – in Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

**Sie haben Interesse an einer Ausbildung als Mentor/Mentorin??
Die kostenfreie Ausbildung findet 2 x im Jahr statt. Sprechen Sie uns einfach an!!**

Weitere Information über das Projekt MENTO, das Team und unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.dgb-mento.de

Regionalkoordination MENTO Bayern
DGB Bildungswerk Bayern e.V. ■ Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München



Renate Schiefer
Tel.: 089/55 93 36-25
renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de



Wolfgang Veiglhuber
Tel.: 089/55 93 36-20
wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten

Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung

Aufhebungsverträge

Abmahnung und Zeugnisse

Leiharbeit + Werkverträge

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

17. bis 18. Januar 2017 in Herrsching

- Seminar-Nr. 010-106-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 209,00 €

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen lernen viele Beschäftigte ihre Arbeitnehmervertreter schätzen. Dieses Seminar gibt das notwendige Rüstzeug, um als Betriebsrat oder Personalrat bei Kündigungen oder Aufhebungsverträgen effektiv die Beteiligungsmöglichkeiten nutzen zu können.

Referent: Johannes Treutlein, Rechtsanwalt

30. Mai 2017 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-171-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 54,00 €

Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Deses Seminar richtet sich an Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertreter, die einen Überblick bekommen sollen, wie Arbeitsverträge und die darin enthaltenen Klauseln zu verstehen sind und was die Rechtsprechung dazu entschieden hat (§§305 ff BGB). Welche Klauseln sind unwirksam? Was ist die Rechtsfolge einer unwirksamen Klausel?

Referent: Hermann Hauer, Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

25. Januar 2017 in Passau

- Seminar-Nr. 010-104-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 60,00 €
-

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte von Kündigungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte erläutert: Arten der Kündigung, Kündigungsschutz, Beteiligung des Betriebsrats, Widerspruch gegen Kündigungen, Weiterbeschäftigungsanspruch und die Beteiligung des Betriebsrats bei Massenkündigungen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

1. bis 2. Februar 2017 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-107-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 229,50 €

Änderungskündigung oder Direktionsrecht?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

.. Und morgen kehren Sie dann den Hof.! Was und inwieweit der Arbeitgeber veränderte Arbeitsbedingungen über sein sog. Direktionsrecht anweisen oder eine Änderungskündigung aussprechen muss, ist heftig umstritten. Durch tangierte kollektive Rechte z.B. (§§ 99, 102 BetrVG) ist die Kenntnis und der richtige Umgang mit dieser Materie auch für Betriebsräte unerlässlich.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

19. September 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-123-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar verdeutlicht, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Die Rechtsmittel des Arbeitnehmers und des Betriebsrats werden aufgezeigt.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

22. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-137-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. März 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-138-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

28. September 2017 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-072-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 36,00 €
-

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertreter

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

31. Januar 2017 in Kemmern

- Seminar-Nr. 010-057-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,50 €

28. September 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-058-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung bei Abmahnungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertreter

Betriebliche Interessenvertretungen werden mit Abmahnungen immer wieder befasst. Dieses Tagesseminar soll einen ersten Überblick über die Materie geben, Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen aufzeigen und die Teilnehmenden in die Lage versetzen, diese Möglichkeiten auch im betrieblichen Alltag zu nutzen.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. Januar 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-127-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertreter

Dieses Seminar vermittelt, wann eine Abmahnung rechtswidrig bzw. rechtswirksam erfolgt ist und wann nicht. Erörtert wird, wie der Beseitigungsanspruch gegenüber der Abmahnung durchgesetzt werden kann. Da eine Abmahnung oftmals der verhaltensbedingten Kündigung vorgeschaltet ist und die Betriebliche Interessenvertretung hierüber Kenntnisse haben muss, ist auch diese Inhalt des Seminars und wird unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung detailliert behandelt.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

27. April 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-140-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Werkverträge und Leiharbeit und die daraus resultierenden Probleme und Fragestellungen behandelt. Es werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung erarbeitet.

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

15. bis 17. Februar 2017 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-048-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 275,00 €

Leiharbeit - Neueste Rechtsprechung und Umsetzung der Mitbestimmung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebsräte

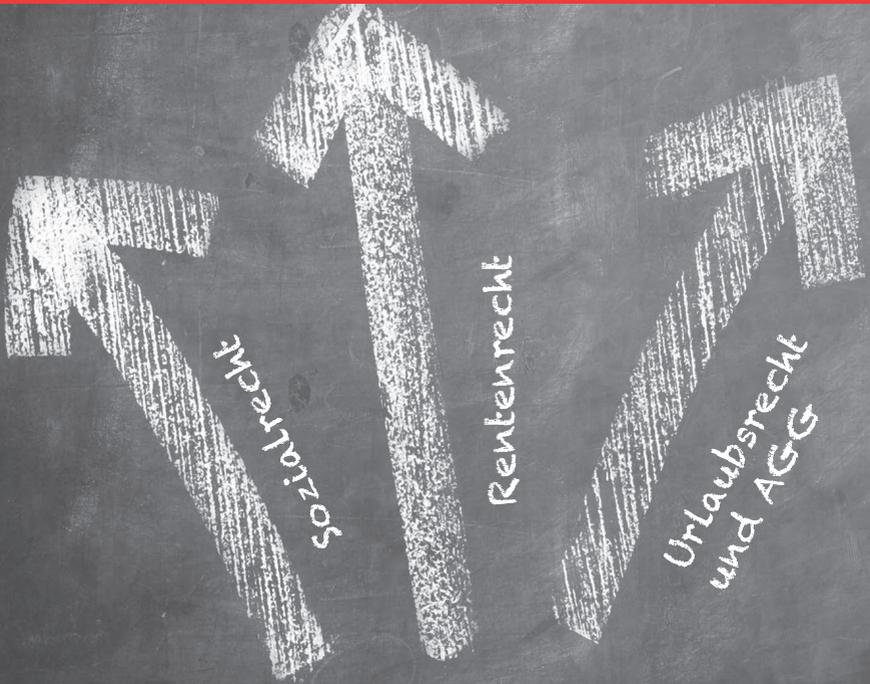
Leiharbeit spielt in vielen Unternehmen nach wie vor eine große Rolle. Sei es, dass vermeintlich nicht zum Kerngeschäft gehörende Bereiche über Leiharbeit abgewickelt werden oder die Arbeitsplätze von Stammitarbeitern mit Leiharbeitnehmern besetzt werden. Der Missbrauch von Werkverträgen, die als Scheinwerkverträge und damit als Arbeitnehmerüberlassung zu qualifizieren sind, hat nicht nur die Rechtsprechung und die Tarifvertragsparteien auf den Plan gerufen, sondern auch den Gesetzgeber. So treten ab dem 01.01.2017 gesetzliche Neureglungen in Kraft, die den Tarifvertragsparteien, aber auch den Betriebsräten Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Das Seminar soll dabei die aktuelle Rechtsprechung erläutern und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte aufzeigen.

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

9. Mai 2017 in Lauf

- Seminar-Nr. 010-069-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 53,00 €
-

Sozial- und Rentenrecht
Urlaubsrecht und AGG



Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar beschäftigt sich anhand von Fallbeispielen mit den Themen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit und den damit verbundenen Folgen für das Arbeitsverhältnis. Dies beinhaltet Fragen wie z.B. die Kündigung wegen Fehlverhaltens bei Krankheit. Die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung werden ebenso erläutert wie Präventionsstrategien bei angeschlagener Gesundheit.

Referenten: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin
Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

25. bis 26. April 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-096-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 178,00 €

24. bis 25. Oktober 2017 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-097-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 165,00 €

Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Angefangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar einen grundlegenden Einstieg in die Hauptaspekte des Sozialrechts und deren Umsetzung in der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

21. bis 22. Juni 2017 in Bad Kissingen

- Seminar-Nr. 010-089-2017/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 187,00 €
-

Urlaubsrecht - aktuelle Probleme lösen - strategische Planung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Seit der Entscheidung des EuGH vom 20.01.2009 ist das Urlaubsrecht kräftig in Bewegung geraten. Viele alt hergebrachte Weisheiten zum Thema Urlaub gelten nicht mehr. Manche neue Weisheit ist aber auch schon wieder mehrfach überholt. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Gesetzeslage und Rechtsprechung zum Urlaubsrecht.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

7. bis 8. Februar 2017 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-095-2017/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €
-

Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Seit dem 1. Juli 2014 gilt das neue Rentenpaket. Das Seminar gibt einen Überblick über die für betriebliche Interessenvertretungen wichtigsten Änderungen und Regelungen im Rentenrecht.

Referent: Peter Hofmann, Organisationssekretär DGB Region Oberpfalz

22. Februar 2017 in Weiden

- Seminar-Nr. 010-177-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?

Flexible Altersrente ab 2017 - neueste gesetzliche Entwicklungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Nachdem die Große Koalition eine kleine Rentenreform mit der Einführung der Rente mit 63 ab 01.07.2014 durchgesetzt hat, fragen sich viel Betriebs- und Personalräte, welche Möglichkeiten des flexiblen Überganges in die Rente es für ältere Beschäftigte im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt. Im Seminar wird die aktuelle Rentenregelung im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz und entsprechenden Tarifverträgen im öffentlichen Dienst bzw. in der Wirtschaft und deren Umsetzung in Betriebs-/Dienstvereinbarungen dargestellt. Anhand konkreter Beispiele wird dann die Altersteilzeit (das Gesetz gibt es immer noch) und deren betriebliche Umsetzung besprochen.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

15. bis 17. Mai 2017 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 010-014-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 259,00 €

Übergang in die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

Referent: Steffen Arndt, gerichtlich registrierter Rentenberater

4. bis 6. Oktober 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-183-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Mit dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG) ergeben sich zahlreiche neue Rechte und Pflichten für betriebliche Interessenvertretungen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Beschäftigten und die Pflichten des Arbeitgebers. Auch die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen müssen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

2. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-136-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Diskriminierung am Arbeitsplatz

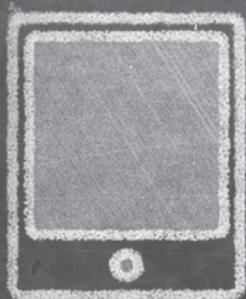
Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

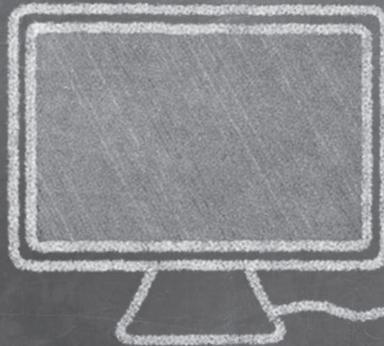
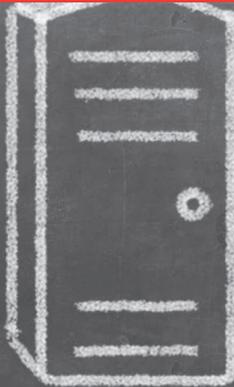
Das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz« (AGG) von 2006 hat vielfältige Auswirkungen auf die Tätigkeitsbereiche der Betriebs- und Personalräte. Bei der Umsetzung der Neuregelung hat der Gesetzgeber den Interessenvertretungen zudem eine besondere Stellung zugewiesen. Das Seminar informiert über dieses Gesetz und die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

6. Juli 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-064-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-





Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Dank schneller Internet- und Mobilfunkverbindungen nimmt der mobile, dezentrale Zugriff auf Geschäftsdaten rapide zu. Gleichzeitig wird die Erreichbarkeit über Unified Messaging-Plattformen gesteigert. Ist der fest eingerichtete Arbeitsplatz also ein Auslaufmodell? Dabei werden datenschutz- und arbeitsschutzrechtliche Probleme häufig ausgeblendet. Wir geben einen Überblick über dezentrale Arbeitsformen, diskutieren Vor- und Nachteile und besprechen die Voraussetzungen für eine sozialverträgliche Arbeitsgestaltung.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

20. bis 21. März 2017 in Langlaur

- Seminar-Nr. 010-077-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 217,50 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

3. bis 4. April 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-078-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €

SAP aus Sicht der Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

SAP wird in großen und zunehmend auch in mittelständischen Unternehmen eingesetzt, um die einzelnen Geschäftsprozesse miteinander zu verbinden und sie damit steuer- und auswertbar zu machen. Für die Beschäftigten und ihre Vertretungsgremien bedeutet die Einführung in der Regel massive Änderungen sowohl im betrieblichen Ablauf als auch in Fragen des Beschäftigten-Datenschutzes und der möglichen Leistungs- und Verhaltenskontrollen. In diesem Seminar wird ein Überblick über die generelle Funktionsweise und die gängigsten Module von SAP gegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Einführungsarten beschrieben inklusive der damit zusammenhängenden Projektstrukturen. Das Thema Datenschutz bei SAP wird intensiv behandelt. Es werden die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen diskutiert und die Grundbestandteile einer Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

21. bis 23. Juni 2017 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-087-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 416,00 €

Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz

Datenschutz aktuell

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Technische Entwicklungen, Rechtsprechung sowie neue Gesetze und Verordnungen verändern kontinuierlich den Datenschutz für Arbeitnehmer. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die neueste Rechtsprechung im Datenschutz.

Referentin: Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

12. Dezember 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-120-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Einführung in den Datenschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die meisten Bereiche des Arbeitslebens werden inzwischen von Computern verwaltet. Arbeitnehmer können fast komplett überwacht werden. Daher ist es wichtig, dass betriebliche Interessenvertretungen im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte die Einhaltung des Datenschutzes kontrollieren und betriebliche Regelungen entwickeln, die sicher stellen dass die Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer geschützt werden. Dieses Seminar bietet eine Überblick über die Regelungen des Arbeitnehmerdatenschutzes und dessen Umsetzung im betrieblichen Alltag.

Referentin: Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

20. bis 21. Juni 2017 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-119-2017/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 206,00 €
-

E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

In der betrieblichen Praxis führt das Thema der privaten Nutzung von E-Mail und Internet immer wieder zu Unsicherheiten und landet nicht selten vor Gericht. Das Seminar gibt einen Überblick über die juristischen Hintergründe, die aktuelle Rechtsprechung und die Möglichkeiten einer konstruktiven Mitgestaltung. Darüber hinaus werden die Eckpfeiler einer entsprechenden Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

14. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-076-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Unfallversicherungsrecht

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Burnout + psychische Belastungen

Mobbing

Suchtproblematik

Arbeit & Gesundheit



Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Dieses Seminar verschafft Betriebsräten und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

23. bis 27. Januar 2017 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-002-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 474,00 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbau-seminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte mit Vorkenntnissen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die wesentlichen Inhalte sind ein Überblick über die aktuellen Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats, die Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss und die Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit inner- und außerbetrieblichen Stellen gelegt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

24. bis 28. April 2017 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-003-2017/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 474,00 €

Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die betrieblichen Interessenvertretungen können mit den Veränderungen im Arbeitsschutz kaum Schritt halten. So sind etwa psychische Belastungen als Begriff in das Arbeitsschutzgesetz aufgenommen worden und die Betriebsicherheitsverordnung verlangt eine Gefährdungsbeurteilung, die eine altersgerechte Arbeit mit begutachtet. Die Gefahrstoffverordnung hat sich geändert, und die DGUV Vorschrift 2 ist in der Evaluation. Diese und anderen Neuerungen sollen in diesem Seminar beschrieben und die praktische Umsetzung für die jeweiligen Betriebe durchdacht werden.

Referent: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

14. bis 15. September 2017 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-169-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 206,00 €

Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

22. bis 24. Mai 2017 in Lauf

- Seminar-Nr. 010-164-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 342,50 €

Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Seit dem 1. Januar 2011 gilt die neue berufsgenossenschaftliche Vorschrift DGUV V2. Sie regelt die Einsatzzeiten der betrieblichen Arbeitsschützer und öffnet das Thema für eine veränderte, qualifizierte Mitbestimmung. Im Seminar werden die zentralen Bestimmungen behandelt und die Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen erörtert

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

13. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-163-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

14. bis 16. März 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-172-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

9. bis 11. Oktober 2017 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-166-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 380,50 €
-

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

16. bis 18. Januar 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-129-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Was hält unseren Betrieb gesund?

Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Ziel des Seminars ist es, Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit als Interessenvertreter zu stärken. Mit kreativen Methoden kann das Rollenmanagement optimiert werden, denn Rollenklarheit vermeidet Energiefresser und fördert zielorientiertes Handeln. Darüber hinaus werden wir der Frage nachgehen, wie die realistischen Möglichkeiten und Grenzen in der Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements aussehen. Was war erfolgreich und was soll vertieft werden? Gemeinsam wollen wir das Potential der Teilnehmer durch gezielten Erfahrungsaustausch und Netzwerke nutzen.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

7. bis 8. November 2017 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-046-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 184,00 €

Burnout + psychische Belastungen

Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln

Gesundheitsprävention im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Steigende Arbeitsausfallzeiten und eine verringerte Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten sind häufig die Folge von Burnout. Betriebliche Interessenvertretungen sollen auf diesem Seminar Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und gesundheitsfördernde Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden können. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

14. bis 15. März 2017 in Kipfenberg

- Seminar-Nr. 010-044-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte zum Problem für die Gesundheit. Nicht nur die Vorgaben des Arbeitgebers erzeugen diese Belastungen, sondern immer mehr Beschäftigte haben die Wahrnehmung, dass sie „nicht anders können“, und setzen sich gegenseitig unter Druck. In diesem Seminar behandeln wir die rechtlichen Grundlagen, um Stress, psychischen Belastungen und Gefährdungen vorzubeugen bzw. gegen diese vorzugehen.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

23. bis 25. Januar 2017 in Lauf

- Seminar-Nr. 010-162-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 342,50 €

Die Gefährdungsanzeige

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Wenn der Stress bei der Arbeit überhand nimmt, müssen Beschäftigte anfangen, für sich zu sorgen. Hier hilft die Gefährdungsanzeige. Im Seminar werden die zentralen Fragen erörtert (Gesetzliche Grundlagen, Verlaufsform einer Gefährdungsanzeige, Rolle der betrieblichen Interessenvertretung, Funktion des Arbeitsschutzes).

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

19. Juni 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-165-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Mobbing - Einführungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräten, die immer öfter mit solchen Konflikten konfrontiert werden, erste Informationen und einen Überblick zum Thema liefern. Im Vordergrund steht die Fragestellung, wie Mobbing erkannt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

22. bis 23. Februar 2017 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-061-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 143,00 €

Mobbing - Vertiefungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Auch heutzutage ist für viele Betriebe und auch betriebliche Interessenvertretungen die Lösung eines Mobbingfalles immer noch gleichbedeutend mit der Lösung des Arbeitsverhältnisses der Betroffenen. Und damit werden oft aus den damit verbundenen Schicksalen mit hohem Leidenspotenzial keine Konsequenzen gezogen für die Vorbeugung im Betrieb. Im Seminar geht es um Öffentlichkeitsarbeit, das Schaffen von Regelwerken, das Erstellen von Schulungskonzepten und die Möglichkeiten einer gezielten Intervention im konkreten Fall.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

27. bis 28. September 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-062-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 178,00 €

Eskalierete Konflikte und Mobbing - was tun im Betrieb

Grundlagen für den Umgang mit diesem Problem

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich sind Mobbingfälle besonders ausgeprägt. Das Seminar soll betrieblichen Interessenvertretungen grundlegende Informationen zum Umgang mit dieser Problematik liefern.

Referent: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

4. bis 6. Dezember 2017 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-168-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Zahl der von einem Alkoholproblem Betroffenen wird auf fünf Prozent pro Betrieb geschätzt. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar wird grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz informieren und sich mit konkreten Fällen aus der Praxis beschäftigen. Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung zum Thema wird versucht, konkrete Schritte zu erproben, die betrieblich umgesetzt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

10. bis 12. Januar 2017 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-059-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 356,00 €

10. bis 12. Oktober 2017 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-066-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 289,00 €

Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Rechtlich sind die Fragen um das Rauchen am Arbeitsplatz gegen die Raucher entschieden worden. Am 27.09.2002 ist nämlich mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebssicherheitsverordnung auch die neue Arbeitsstättenverordnung in Kraft getreten. Diese ist um einen Nichtrauchererschutzparagrafen erweitert worden. Das Seminar soll an praktischen Beispielen zeigen, wie einschlägige Konflikte solidarisch und vernünftig geregelt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

19. Juli 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-065-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-



Aufsichtsrat

Arbeit & Ökonomie



Wirtschaftsausschuss

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 1

Grundseminar zur BWL

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

In diesem Seminar wird in einem ersten Schritt versucht, wichtige Begriffe (z. B. Bilanz) aus den konkreten Erfahrungen der Teilnehmenden heraus zu erläutern. Danach wird gezeigt, welche Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich des Unternehmensergebnisses bestehen. Im Seminar werden die Teilnehmenden intensiv in die Darstellung und Vermittlung der betriebswirtschaftlichen Theorie eingebunden.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

6. bis 9. Februar 2017 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-042-2017/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 517,00 €

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 2

Aufbauseminar mit dem Schwerpunkt Jahresabschluss

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Betriebs- und Personalräte sowie zunehmend auch Mitarbeitervertretungen werden mit „Sachzwängen“ konfrontiert, die sich direkt aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen ableiten. Damit die Interessenvertretung ihre Aufgaben bewältigen kann, muss sie die ökonomische Lage des Unternehmens einzuschätzen können.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

26. bis 29. Juni 2017 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-043-2017/4TD
 - Seminargebühr: 899,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 481,50 €
-

Wirtschaftsausschuss Kompakt I

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Welche betriebswirtschaftlichen Unterlagen sind für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses unerlässlich? Welche Möglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, wenn ihr diese Unterlagen vorenthalten werden? Am Beispiel des Jahresabschlusses und der monatlichen Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

3. bis 6. April 2017 in Amberg

- Seminar-Nr. 010-040-2017/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 526,00 €

Wirtschaftsausschuss Kompakt II

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Ob Produktions-, Dienstleistungs- oder Sozialbereich: Neue Finanzierungsformen, veränderte Unternehmensstrukturen sowie ein erhöhter Kostendruck bestimmen die Tagesordnung der Wirtschaftsausschüsse. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft zusammen. Die Teilnehmenden lernen, am Beispiel des individuellen Jahresabschlusses eigene Kennzahlen zu errechnen.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

3. bis 6. Juli 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-041-2017/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 523,00 €

Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat

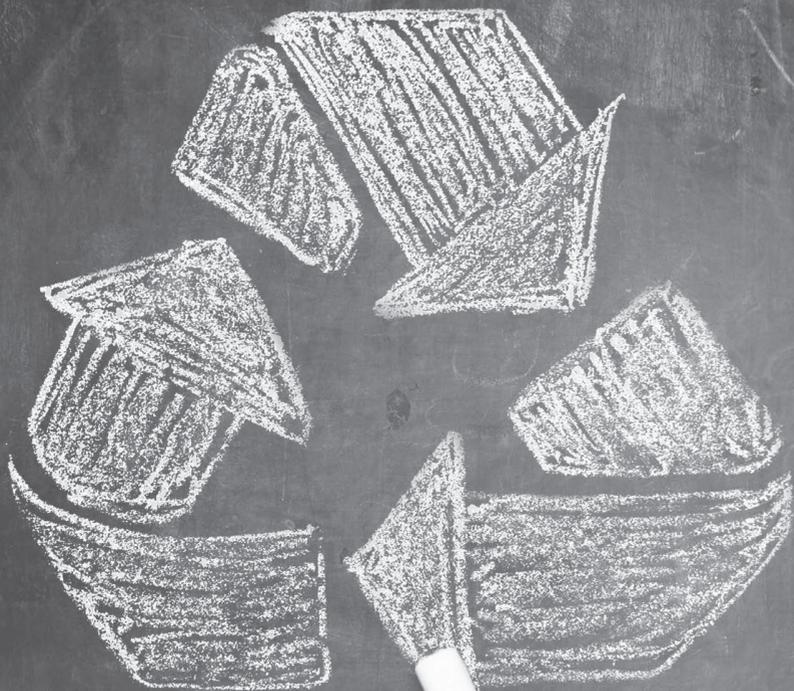
Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Der Betriebsrat im Aufsichtsrat trägt durch seine Kontrollfunktion große Verantwortung, die über die normalen Arbeitnehmerbelange hinausgeht. Er kann für Fehlentscheidungen haftbar gemacht werden. Das Seminar vermittelt die Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrats, gibt Einblicke in den Ablauf einer Sitzung und macht die Teilnehmenden fit für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Referentinnen: Sabine Eger, Geschäftsführerin
Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. bis 21. Juni 2017 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-148-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 401,00 €
-



Demografie

Mitarbeitergespräche

Betriebsklima + Mobilität

Mitarbeiterberatung

Qualifiziert älter werden im Betrieb

Einblick in die Arbeitsbedingungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Der demographische Wandel erreicht die betriebliche Wirklichkeit. Die Menschen werden älter und müssen aufgrund der Änderung des Rentenrechts länger arbeiten. Für die Betriebe heißt das, sich auf älter werdende Belegschaften einzustellen. Für die Beschäftigten heißt es, dass sie sich fit halten müssen und wollen, um nicht zu erkranken oder zu erschöpft zum Arbeiten zu sein. Das Seminar bietet betrieblichen Interessenvertretungen die notwendigen Grundlagen für den Umgang mit der Problematik.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

5. bis 7. Juli 2017 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-167-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 347,00 €
-

Übergang in die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

Referent: Steffen Arndt, gerichtlich registrierter Rentenberater

4. bis 6. Oktober 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-183-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €
-

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Erfahrungen von Betriebs- und Personalräten zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie der Betriebsrat Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

8. Februar 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-060-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

26. Oktober 2017 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-067-2017/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Das Betriebsklima produktiv und human gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Der betrieblichen Interessenvertretung kommt auf Grund ihrer Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des Betriebsklimas zu. Die rechtlich relevanten Grundlagen hierfür werden im Seminar beleuchtet. Die Teilnehmer sollen lernen, dass das Betriebsklima veränderbar ist. Anhand praktischer Beispiele werden Möglichkeiten der positiven Veränderung bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

16. bis 18. Mai 2017 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-173-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 331,00 €
-

Wenn Arbeit viele Orte hat

Nachhaltige Mobilität und betriebliches Mobilitätsmanagement

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Globalisierung erfordert mehr Reisetätigkeit: Kunden müssen besucht, Anlagen in Betrieb genommen, Neukunden akquiriert oder neue Märkte sondiert werden. Für die betrieblichen Interessenvertretungen stellen sich hierbei völlig neue Herausforderungen. Eine nachhaltige Gestaltung erfordert vor allem die Stärkung der Betroffenen. Im Seminar wird entwickelt, wie die Mitbestimmungsrechte konkret für mobile Arbeit im Sinne einer nachhaltigen Mobilität fruchtbar gemacht werden können.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

6. bis 7. März 2017 in Bad Kissingen

- Seminar-Nr. 010-088-2017/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 187,00 €
-

Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung beraten Beschäftigte unentwegt. Das Seminar soll erste Kompetenzen theoretisch, aber vor allem praktisch vermitteln, um den vielfältigen Beratungssituationen gerecht zu werden. Konkrete Fälle aus dem betrieblichen Alltag stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

5. bis 6. April 2017 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-181-2017/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 206,00 €

Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten

Wie aus Krisen Chancen werden - die Widerstandsfähigkeit der Mitarbeiter stärken

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Kann ich mal kurz mit jemandem vom Betriebsrat sprechen? Diese Frage bedeutet nicht selten, dass der Fragesteller in einer akuten Krise ist. „Es fließen Tränen und als Betriebsrätin spüre ich den Erwartungsdruck“. So schildert eine Betriebsrätin die Belastung in Erstgesprächen mit Beschäftigten. Ziel des Seminars ist das praktische Üben von systemischen Fragen in Erstgesprächen. Es geht um die Entwicklung von Beratungskompetenz, nicht um Therapie! Mit den „sieben Säulen der Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit) lernen wir Methoden kennen, mit denen Menschen in Krisensituationen stabil bleiben und wieder Prioritäten setzen können.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

10. bis 11. Oktober 2017 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-045-2017/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 196,50 €

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Öffentlichkeitsarbeit

Führungskompetenz

Konfliktmanagement



Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement



Führen und Leiten von Betriebs- und Personalratsgremien

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, Personalräte

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende und ihre Stellvertreter. Eine gut geplante, arbeitsteilige Betriebsrats- bzw. Personalratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminaren) soll die Thematik bearbeitet werden.

Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.

Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

Modul 3: Dieser Seminarteil soll den Umgang mit Konflikten darstellen.

Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

Modul 5: In diesem Modul steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

[Modul 1]

7. März 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-051-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 4]

18. Mai 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-054-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 2]

29. März 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-052-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 5]

27. September 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-055-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 3]

3. Mai 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-053-2017/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Eine gut geplante arbeitsteilige Gremiumsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Gremiumsarbeit. Betriebliche Interessenvertretungen erarbeiten in diesem Seminar gemeinsam ihr Rollenverständnis.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

14. bis 16. Februar 2017 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-056-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Verhandlungs- und Gesprächsführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Auch ist es weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

23. bis 25. Januar 2017 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-130-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 416,00 €
-

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert. Viele Probleme und Konflikte lassen sich mit den üblichen Mitteln - vom gesunden Menschenverstand bis hin zur Mediation - nicht lösen. Androhung von Konsequenzen sind dabei ebenso nutzlos wie Appelle an Vernunft und Einsicht. Meistens lassen sich solche Probleme mit vergleichsweise einfachen kommunikativen Mitteln rasch und pragmatisch aus der Welt schaffen, noch dazu ohne dass es dabei Verlierer und Gewinner gibt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

20. bis 22. März 2017 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-131-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 329,00 €
-

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Psychologie unterscheidet Kommunikationsstile, die Menschen - teils unabhängig von ihrer eigenen Persönlichkeit - praktizieren. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmenden die Merkmale und Unterschiede der Stile kennen, im praktischen Teil analysieren sie ihren eigenen Stil und üben, wie man auf den jeweils anderen Stil eingeht, um Missverständnisse zu vermeiden und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

24. bis 26. April 2017 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-132-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 347,00 €

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Viele Menschen streben danach, über andere Macht auszuüben, ohne dabei das Wohl der Firma im Blick zu haben. Die Folgen sind oft gravierend: Einerseits Verlust von geschäftlichen Potenzialen und fähigen MitarbeiterInnen, andererseits psychisches Leiden und Dienst nach Vorschrift bei denen, die trotz allem bleiben. Geschult wird das Erkennen der Merkmale, an denen man diese destruktiven Menschen erkennt und Methoden, wie man sich und andere vor ihnen schützt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

25. bis 27. September 2017 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-133-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 381,00 €
-

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenzutreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

13. bis 15. November 2017 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-134-2017/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 354,00 €
-

Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Betriebs- und Personalräte setzen sich für die Interessen der Beschäftigten ein. Doch Gutes tun, ist das eine. Die eigenen Erfolge auch zu vermitteln, ist das andere. Wie entwirft man einen „Hingucker“ für das Schwarze Brett? Was macht einen griffigen Text aus? Wie funktioniert eine Pressemitteilung? Und wie können die Kanäle der Neuen Medien genutzt werden? Im Seminar wird gezeigt, wie auf dieser Klaviatur stilischer gespielt werden kann. Nach der Praxisvermittlung lernen die Teilnehmenden in der Medienwerkstatt, ihre eigenen Materialien am Computer zu entwerfen. Der Referent ist ehemaliger Pressesprecher des DGB Bezirk Bayern.

Referenten: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Matthias Weinzierl, Freier Grafiker

27. Februar bis 2. März 2017 in München

- Seminar-Nr. 010-038-2017/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 523,00 €

Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede

Zielgruppe: Betriebs- und Personalräte

Zu den Aufgaben von Betriebs- und Personalräten gehört es, sich auf Versammlungen vor die Belegschaft zu stellen und Informationen weiterzugeben, den Tätigkeitsbericht abzugeben und für seine Vorhaben und Positionen zu werben. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen beleuchtet, Methoden zur Stärkung der kommunikativen Kompetenzen vermittelt sowie der Aufbau einer ansprechenden Rede präsentiert.

Referentin: Susanne Held, Betriebsräte- und Kommunikationstrainerin sowie langjährige Betriebsrätin und Gesamtbetriebsrätin

13. bis 15. März 2017 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-094-2017/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 361,00 €



Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Diese sind ausdrücklich mit den jeweiligen Betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes, bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren sonstigen Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeitet das DGB Bildungswerk Bayern die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagiert die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferenten.

Wir ermutigen die Betrieblichen Interessenvertretungen, auf uns zuzugehen und den entsprechenden Bedarf anzumelden.

Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Ansprechpartner für Inhouse-Seminare und kurzfristige Seminare sind die Kolleginnen des DGB Bildungswerks Bayern. Kontakt siehe auf Umschlagseite 2.

Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von §37/6 BetrVG bzw. §46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die bei jedem Seminar genannte Zielgruppe vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 46/6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß §16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 2-4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Steffen Arndt

Seite 58, 78

Katrin Augsten

Seite 30, 41, 44, 48, 49, 58,
59

Anna Bauer

Seite 19, 30, 45, 48

Regina Bell

Seite 35, 36, 44, 45, 78

Helmut Bösl

Seite 26, 27

Lydia Brodtrück

Seite 36, 55

Sandra Birte Carlson

Seite 31, 44, 45

Wolfram Döbereiner

Seite 20, 37, 39

Sabine Eger

Seite 78

Florian Feichtmeier

Seite 76, 77, 90

Franz Geierstanger

Seite 68

Sabine Gruber

Seite 32

Ludwig Hahn

Seite 87, 88, 89

Wolfgang Hasibether

Seite 30, 31, 32, 39, 60

Christine Hasselbeck

Seite 26

Hermann Hauer

Seite 18, 52

Sabine Heegner

Seite 68, 69, 70, 71, 72, 73,
80

Tanja Himmelsdorfer

Seite 20, 30, 31, 46, 52, 53

Peter Hofmann

Seite 60

Stefan Leinfelder

Seite 36, 55, 86

Sebastian Lohneis

Seite 29

Johannes Metz

Seite 27, 29, 42, 56

Ulrich Pietsch

Seite 17, 18, 19

Thomas Rathgeb

Seite 16, 17, 26, 27, 28, 34

Dr. Armin Rockinger

Seite 19

Andreas Röhl

Seite 27, 29, 42, 56

Christian Rösch

Seite 18, 39, 40, 47, 49, 53,
54, 55, 61

Marina Ronstedt

Seite 71, 72, 83

Heike Rozek

Seite 65, 66

Bernhard M. Samberger

Seite 70, 82

Irena Schauer

Seite 58, 82

Friedrich Schindele

Seite 37, 43

Heidi Schlammerl

Seite 32

Georg Sendelbeck

Seite 30, 54, 56

Herta Singer

Seite 37

Bernhard Söhl

Seite 37, 43

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite 38, 61, 73, 74, 81

Torsten Weber

Seite 42, 64, 65, 66

Elmar Weiler

Seite 33

Ralf Weinmann

Seite 58

Dr. Mathias Wieland

Seite 29, 31, 39, 40, 43, 53

09. bis 11.01.2017	■ Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-149-2017/3TD	S. 30
	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Glonn	010-150-2017/WSC	S. 24
10. bis 11.01.2017	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung	Arnstorf	010-059-2017/3TD	S. 72
16. bis 18.01.2017	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	Beilngries-Paulushofen	010-129-2017/3TD	S. 69
17.01.2017	■ Rechte und Pflichten des Betriebsrats	Gößweinstein	010-068-2017/TSD	S. 27
	■ Möglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung bei der betrieblichen Integration von Flüchtlingen	München	010-178-2017/TSD	S. 45
17. bis 18.01.2017	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	Herrsching	010-106-2017/2TE	S. 50
19.01.2017	■ Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung bei Abmahnungen	Landshut	010-127-2017/TSD	S. 53
23. bis 25.01.2017	■ Verhandlungs- und Gesprächsführung	Oberaudorf	010-130-2017/3TD	S. 85
	■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	Lauf	010-162-2017/3TD	S. 70
23. bis 27.01.2017	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	Waging am See	010-002-2017/WSC	S. 66
	■ JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	Bernau	010-151-2017/WSC	S. 32
24.01.2017	■ Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	München	010-195-2017/TSD	S. 26
24. bis 26.01.2017	■ Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	Fensterbach	010-090-2017/3TD	S. 17
25.01.2017	■ Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	Passau	010-104-2017/TSD	S. 50
25. bis 26.01.2017	■ Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-170-2017/2TE	S. 34
30.01. bis 01.02.2017	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung Grundlagen- und Auffrischungsseminar	Beilngries	010-006-2017/3TD	S. 31
31.01.2017	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	Kemmern	010-057-2017/TSD	S. 53
01. bis 02.02.2017	■ Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen	Parsdorf	010-107-2017/2TE	S. 51

02.02.2017	■ Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	München	010-136-2017/TSD	S. 59
06. bis 09.02.2017	■ Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 1: Grundseminar zur BWL	Ismaning	010-042-2017/4TD	S. 74
07. bis 08.02.2017	■ Urlaubsrecht - aktuelle Probleme lösen - strategische Planung	Landshut	010-095-2017/2TE	S. 57
08.02.2017	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	München	010-060-2017/TSD	S. 79
09.02.2017	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Weiden	010-091-2017/TSD	S. 19
13.02.2017	■ Regelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2	München	010-163-2017/TSD	S. 67
13. bis 17.02.2017	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-155-2017/WSC	S. 25
14.02.2017	■ E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb	München	010-076-2017/TSD	S. 64
14. bis 16.02.2017	■ Die Arbeit im Gremium effektiv und erfolgreich gestalten	Gunzenhausen	010-056-2017/3TD	S. 84
15. bis 17.02.2017	■ Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit	Fensterbach	010-048-2017/3TD	S. 54
16.02.2017	■ Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse	München	010-135-2017/TSD	S. 43
20. bis 24.02.2017	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	Buch / Riedenburg	010-180-2017/WSB	S. 30
21.02.2017	■ Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst	Herrsching	010-144-2017/TSD	S. 33
22.02.2017	■ Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung	München	010-137-2017/TSD	S. 51
22. bis 23.02.2017	■ Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren	Herrsching	010-145-2017/2TE	S. 33
22.02.2017	■ Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	Weiden	010-177-2017/TSD	S. 58
22. bis 23.02.2017	■ Mobbing Einführungsseminar	Neumarkt	010-061-2017/2TD	S. 71
27.02. bis 02.03.2017	■ Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld	München	010-038-2017/4TD	S. 88
06. bis 07.03.2017	■ Wenn Arbeit viele Orte hat	Bad Kissingen	010-088-2017/2TD	S. 80

07.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien - Modul 1 Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit im TVöD/TV-L 	München Nürnberg	010-051-2017/TSD 010-108-2017/TSD	S. 84 S. 44
07. bis 09.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen 	Buch / Riedenburg	010-103-2017/3TD	S. 46
13.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag 	Bayreuth	010-015-2017/TSD	S. 37
13. bis 15.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede 	Ohlstadt	010-094-2017/3TD	S. 88
13. bis 14.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden 	Landshut	010-174-2017/2TD	S. 35
14.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Aufhebungsverträge 	München	010-138-2017/TSD	S. 52
14. bis 15.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln 	Kipfenberg	010-044-2017/2TE	S. 70
14. bis 16.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten 	Gunzenhausen	010-172-2017/3TD	S. 68
15.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Beschlussverfahren und Einigungsstelle 	Landshut	010-121-2017/TSD	S. 38
15. bis 17.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts 	Beilngries-Paulshofen	010-153-2017/3TE	S. 16
20. bis 21.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device) 	Langlau	010-077-2017/2TE	S. 62
20. bis 22.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie 	Bernau	010-131-2017/3TD	S. 86
29.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien - Modul 2 	München München	010-029-2017/TSD 010-052-2017/TSD	S. 35 S. 84
03.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) 	Regensburg	010-004-2017/TSD	S. 19
03. bis 06.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsausschuss Kompakt I 	Amberg	010-040-2017/4TD	S. 75
03. bis 04.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber 	Gunzenhausen Landshut	010-078-2017/2TE 010-175-2017/2TD	S. 40 S. 62 S. 41
04.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst 	München	010-146-2017/TSD	S. 43

05. bis 06.04.2017	■ Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom	Ohlstadt	010-181-2017/2TD	S. 81
06.04.2017	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	010-139-2017/TSD	S. 18
24. bis 26.04.2017	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation	Rothenburg	010-132-2017/3TD	S. 86
24. bis 28.04.2017	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz II - AufbauSeminar	Waging am See	010-003-2017/WSC	S. 66
	■ Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-047-2017/WSC	S. 27
25. bis 26.04.2017	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Buch / Riedenburg	010-096-2017/2TE	S. 56
	■ Behinderung der Betriebsratsarbeit	Landshut	010-122-2017/2TD	S. 41
27.04.2017	■ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	München	010-140-2017/TSD	S. 53
02. bis 04.05.2017	■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	Beilngries-Paulushofen	010-036-2017/3TD	S. 35
03.05.2017	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien - Modul 3	München	010-053-2017/TSD	S. 84
	■ Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	München	010-109-2017/TSD	S. 20
03. bis 05.05.2017	■ Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	Beilngries-Paulushofen	010-154-2017/3TE	S. 26
08. bis 12.05.2017	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - AufbauSeminar	Geländer bei Eichstätt	010-179-2017/WSB	S. 30
09.05.2017	■ Leiharbeit - Neueste Rechtsprechung und Umsetzung der Mitbestimmung im Betrieb	Lauf	010-069-2017/TSD	S. 54
15. bis 17.05.2017	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	Herrsching	010-147-2017/2TE	S. 42
	■ Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Bischofsgrün	010-014-2017/3TD	S. 58
15. bis 19.05.2017	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten	Beilngries	010-152-2017/WSC	S. 24
16. bis 18.05.2017	■ Das Betriebsklima produktiv und human gestalten	Gößweinstein	010-173-2017/3TD	S. 80
17.05.2017	■ Teilzeit und Befristung	Bamberg	010-070-2017/TSD	S. 43

18.05.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien - Modul 4 ■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht 	München	010-054-2017/TSD	S. 84
22. bis 24.05.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz 	Lauf	010-164-2017/3TD	S. 67
23.05.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.) 	München	010-141-2017/TSD	S. 47
30.05.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen und ihre sozialrechtlichen Folgen 	Memmelsdorf	010-171-2017/TSD	S. 50
19.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gefährdungsanzeige 	München	010-165-2017/TSD	S. 70
19. bis 21.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat 	Parsdorf	010-148-2017/3TD	S. 76
20.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitszeitkonten 	Nürnberg	010-071-2017/TSD	S. 42
20. bis 21.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in den Datenschutz 	Ohlstadt	010-119-2017/2TD	S. 64
21. bis 22.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen 	Bad Kissingen	010-089-2017/2TD	S. 56
21. bis 23.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ SAP aus Sicht der Interessenvertretungen 	Oberaudorf	010-087-2017/3TD	S. 63
26. bis 29.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens verstehen 2: AufbauSeminar mit dem Schwerpunkt Jahresabschluss 	Memmelsdorf	010-043-2017/4TD	S. 74
27.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konfliktregelung durch die Einigungsstelle 	München	010-142-2017/TSD	S. 38
27. bis 28.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat 	Buch / Riedenburg	010-098-2017/2TE	S. 39
28.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG) 	Nürnberg	010-031-2017/TSD	S. 37
28. bis 29.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spagat zwischen Führung und Kooperation ■ Familienfreundliche Arbeitswelt 	Neumarkt	010-063-2017/2TD	S. 36
28. bis 30.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts 	Beilngries-Paulshofen	010-156-2017/3TE	S. 16
03. bis 06.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II 	München	010-041-2017/4TD	S. 75
03. bis 07.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte II a - Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten 	Bischofsgrün	010-008-2017/WSC	S. 24
04. bis 05.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerechtigkeit im Betrieb 	Fensterbach	010-099-2017/2TE	S. 47
05. bis 07.07.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Qualifiziert älter werden im Betrieb 	Rothenburg	010-167-2017/3TD	S. 78

06.07.2017	■ Diskriminierung am Arbeitsplatz	Nürnberg	010-064-2017/TSD	S. 59
10. bis 14.07.2017	■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Beilngries-Paulushofen	010-157-2017/WSC	S. 25
18. bis 20.07.2017	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	Erfurt	010-092-2017/3TD	S. 18
19.07.2017	■ Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	Nürnberg	010-065-2017/TSD	S. 72
19. bis 21.07.2017	■ Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?	Strullendorf OT Wernsdorf	010-049-2017/3TD	S. 40
14. bis 15.09.2017	■ Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	Ohlstadt	010-169-2017/2TE	S. 66
18. bis 22.09.2017	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Fensterbach	010-010-2017/WSC	S. 24
19.09.2017	■ Änderungskündigung oder Direktionsrecht?	Landshut	010-123-2017/TSD	S. 51
20.09.2017	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Weiden	010-093-2017/TSD	S. 19
20. bis 22.09.2017	■ Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Beilngries-Paulushofen	010-158-2017/3TE	S. 17
25. bis 27.09.2017	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries	010-007-2017/3TD	S. 31
	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen	Bad Staffelstein	010-133-2017/3TD	S. 87
27.09.2017	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien - Modul 5	München	010-055-2017/TSD	S. 84
27. bis 28.09.2017	■ Mobbing - Vertiefungsseminar	Buch / Riedenburg	010-062-2017/2TD	S. 71
28.09.2017	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	München	010-058-2017/TSD	S. 53
	■ Aufhebungsverträge	Neumarkt	010-072-2017/TSD	S. 52
04.10.2017	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Passau	010-105-2017/TSD	S. 18
04. bis 06.10.2017	■ Übergang in die Rente	Gunzenhausen	010-183-2017/3TD	S. 78
05.10.2017	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	010-143-2017/TSD	S. 37
09.10.2017	■ Die Protokollführung	Landshut	010-128-2017/TSD	S. 34
09. bis 11.10.2017	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Langlau	010-166-2017/3TD	S. 68

09. bis 13.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen 	Gößweinstein	010-050-2017/WSC	S. 25
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte II a - Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten 	Beilngries-Paulushofen	010-159-2017/WSC	S. 24
10. bis 11.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufbauseminar Burnout: Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten 	Memmelsdorf	010-045-2017/2TE	S. 81
10. bis 12.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung 	Buch / Riedenburg	010-066-2017/3TD	S. 72
16. bis 20.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen 	Beilngries-Paulushofen	010-160-2017/WSC	S. 26
17.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebs- und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung 	Landshut	010-124-2017/TSD	S. 37
18.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG 	München	010-032-2017/TSD	S. 20
23. bis 27.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten 	Bad Berneck	010-009-2017/WSC	S. 25
24. bis 25.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente 	Fensterbach	010-097-2017/2TE	S. 56
26.10.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn? 	Nürnberg	010-067-2017/TSD	S. 79
06. bis 10.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen 	Beilngries	010-161-2017/WSC	S. 25
07.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren 	Regensburg	010-100-2017/TSD	S. 28
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht 	München	010-110-2017/TSD	S. 20
07. bis 08.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Was hält unseren Betrieb gesund? Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten 	Bernau	010-046-2017/2TE	S. 69
08.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren 	Regensburg	010-101-2017/TSD	S. 28
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geheimhaltungspflichten in der betrieblichen Zusammenarbeit 	Landshut	010-125-2017/TSD	S. 27
09.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren 	München	010-117-2017/TSD	S. 28
13.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren 	Bamberg	010-011-2017/TSD	S. 28

13. bis 14.11.2017	■ Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	Landshut	010-176-2017/2TD	S. 41
13. bis 15.11.2017	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten	Arnstorf	010-134-2017/3TD	S. 87
15.11.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-111-2017/TSD	S. 28
20.11.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	Kemmern	010-013-2017/TSD	S. 28
21.11.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Nürnberg	010-073-2017/TSD	S. 28
29.11.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Augsburg	010-113-2017/TSD	S. 29
04.12.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Bad Berneck	010-012-2017/TSD	S. 29
04. bis 06.12.2017	■ Eskalierte Konflikte und Mobbing - was tun im Betrieb	Beilngries-Paulushofen	010-168-2017/3TD	S. 71
05.12.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Landshut	010-126-2017/TSD	S. 29
06.12.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-112-2017/TSD	S. 29
07.12.2017	■ Der Weg durch die Instanzen - Ein Tag am Arbeitsgericht	Nürnberg	010-075-2017/TSD	S. 17
	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	München	010-118-2017/TSD	S. 28
11.12.2017	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Neumarkt	010-005-2017/TSD	S. 19
12.12.2017	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Strullendorf OT Wernsdorf	010-074-2017/TSD	S. 29
	■ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit	Weiden	010-102-2017/TSD	S. 42
	■ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	Nürnberg	010-120-2017/TSD	S. 63
13. bis 14.12.2017	■ Familienfreundliche Arbeitswelt	Ismaning	010-116-2017/2TE	S. 46

Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

Betriebsratsmitgliedes

eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am
beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.
zum Thema

.....

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn als Ersatzteilnehmer/-in
benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....

Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

Betriebsratsmitglied

Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis.....

zum Thema

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: 089/55 93 36-50 oder -60 ■ Fax: 089/55 93 36-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema**Ort, Termin****Seminar-Nr.**

Privatanschrift

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

 ja nein ja nein

*bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

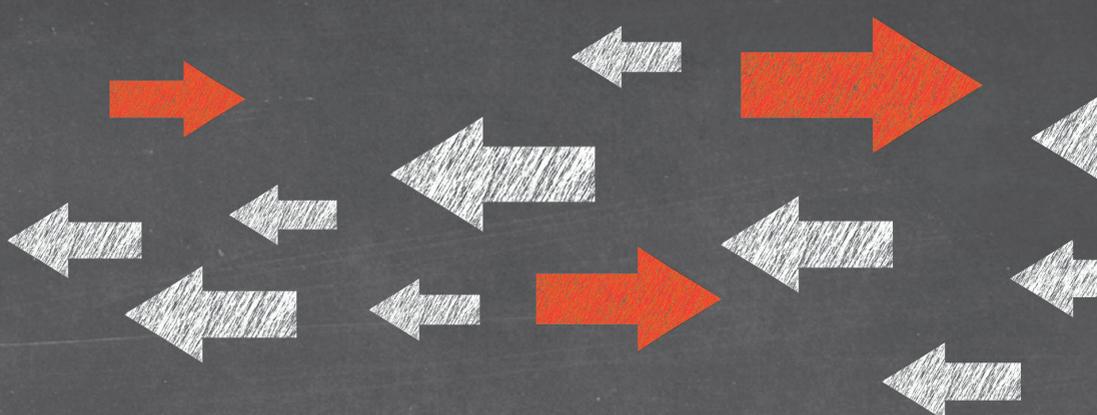
Freistellung erfolgt nach: BetrVG SGB IX BayPVG BPersVG MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift





www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Eger, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: MDV Maristen Druck & Verlag GmbH